

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten bei Bewerber*innen und Mitarbeiter*innen

Der Deutsche Hockey-Bund e.V. (DHB) nimmt den Datenschutz ernst. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	<p>Deutscher Hockey-Bund e.V., Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach, vertreten durch die geschäftsführenden Vorstände Martin Schultze und Niclas Thiel, Telefon: 02161 30772-0, Fax: 02161 30772-20, E-Mail: info@deutscher-hockey-bund.de</p> <p>Sie finden weitere Informationen zu unserem Verband, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseiten: https://magazin.hockey.de/impressum</p>
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	<p>Deutscher Hockey-Bund e.V., Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach, Telefon: 02161 30772-0, dsb@deutscher-hockey-bund.de</p>
Quellen und Kategorien der personenbezogenen Daten	<p>Der DHB verarbeitet personenbezogene Daten, die er von Ihnen im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhalten hat. Zudem verarbeitet der DHB, soweit für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich, personenbezogene Daten, die er auf gesetzlicher Grundlage bei anderen Stellen erhoben hat (z. B. anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Daten beim zuständigen Finanzamt, Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der Krankenkasse).</p> <p>Des Weiteren verarbeitet der DHB folgende personenbezogene Daten soweit er diese zulässigerweise von Dritten (z.B. Personalvermittlern, Agentur für Arbeit, Personaldienstleister) erhalten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken oder Suchmaschinen) gewonnen hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten (z.B. Name, Personalnummer, Geburtsdatum, Anschrift); • Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummer, Messengerdienste); • die bei der Nutzung der DHB-IT-Systeme anfallenden Protokolldaten (Logfiles); • Daten von Bewerber*innen (z.B. Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Qualifikationen, Bewerberfoto); • Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Beschäftigungsverlauf, Personalnummer, Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Beurteilungen, Aus- und Fortbildungen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Krankenversicherung /Krankenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer, Nachweise und Unterlagen, die Teil der Personalakte werden) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten. • Zu den verarbeiteten Daten können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten) gehören außerdem Nachweis Ehrenkodex, Nachweis aus dem erweiterten Führungszeugnis bezüglich fehlender Einträge im Sinne des § 72 a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII in jeweils geltender Fassung
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	<p>Ihre Daten werden verarbeitet auf Grundlage von Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Die Verarbeitung erfolgt, weil sie für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur</p>

	<p>Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.</p> <p>Weiterhin Rechtsgrundlage ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG. Die Verarbeitung hinsichtlich der Aufnahme in den DHB- Bewerberpool erfolgt auf Grundlage einer von Ihnen ausdrücklich erklärten Einwilligung, die Sie jederzeit widerrufen können. Die von Ihnen bei Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden in unserem Bewerberpool zum Zwecke der zukünftigen Suche nach einer geeigneten Beschäftigungsstelle gespeichert. Wenn Sie in die Aufnahme in den Bewerberpool eingewilligt haben, erfolgt die Speicherung auf Grundlage dieser Einwilligung zum Zwecke der Durchführung eines etwaigen Bewerbungsverfahrens für eine eventuell für Sie passende Stelle. Darüber hinaus erfolgt die Protokollierung und Archivierung der privaten und betrieblichen Nutzung von Internet und E-Mail nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung.</p> <p>Eine weitere Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, welcher der DHB unterliegt.</p>
Zweck der Verarbeitung	<p>Die Verarbeitung erfolgt für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lohn- und Gehaltsabrechnung; • Personalverwaltung; • Zeiterfassung; • Personalplanung und Personalentwicklung. <p>Die Verarbeitung erfolgt darüber hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, welcher der DHB unterliegt. Hierbei handelt es sich um folgende gesetzliche Verpflichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abführung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben; • Meldungen an die Träger der Sozialversicherungen; • Mitteilungen an die Finanzbehörden; • Mitteilungen an Träger der Altersvorsorgeansprüche; • Verwaltung von Betriebsrentenansprüchen und deren Auszahlung.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten	<p>Innerhalb des DHB erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Zudem erhalten vom DHB beauftragte externe Dienstleister zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung (z.B. Microsoft), Telekommunikation (Telekom Deutschland GmbH), Steuerberatung (HLFH), Gehaltsabrechnung (HLFH,BVA, DATEV, Krankenkassen, VBG, bAV/VL), Reisedienstleister (z.B. Deutsche Bahn AG).</p> <p>Außerhalb des DHB können Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben werden: Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Deutsche Bundesbank, Finanzbehörden etc.) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung; sowie an kooperierende Einrichtungen.</p>
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	<p>Wir setzen grundsätzlich nur IT-Dienstleister ein, die eine Datenspeicherung innerhalb von EU und EWR gewährleisten. In Einzelfällen können jedoch Zugriffe aus einem Drittland oder eine Speicherung personenbezogener Daten im Drittland erfolgen.</p> <p>Für diese Fälle haben wir mit den Dienstleistern Verträge unter Einbeziehung sog. EU-Standarddatenschutzklauseln abgeschlossen.</p>
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	<p>Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der DHB Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Anstellungsverhältnisses. Daten von Bewerber*innen werden im Falle einer Absage nach sechs (6) Monaten gelöscht. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z.B. Reisekostenabrechnung). Sollten Sie für die Aufnahme in den Bewerberpool Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zwei (2) Jahre ab Zugang der Einwilligungserklärung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn Sie widerrufen Ihre Einwilligung, dann erfolgt die Löschung unverzüglich.</p>

	<p>Darüber hinaus unterliegt der DHB verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwirtschaftsgesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GWG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.</p> <p>Nach Ablauf der Speicherdauer werden Ihre personenbezogenen Daten vom DHB automatisch gelöscht.</p>
Betroffenenrechte	<p>Betroffene können folgende Ansprüche gegenüber dem o.g. Verantwortlichen geltend machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO) • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 bzw. 18 DSGVO). • Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, also auf Erhalt der Daten in maschinenlesbarem Format und auf Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen. <p>Sollten Sie von Ihren o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft der DHB, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>
Recht auf Widerruf einer Einwilligung	<p>Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 4 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt. Damit gilt der Widerruf immer nur für die nach dem Widerruf geplante Verarbeitung. Der Widerruf ist formlos per Post oder E-Mail möglich. Legen Sie Widerspruch ein, wird der DHB Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, eine andere (gesetzliche) Grundlage gestattet dies. Erfolgt jedoch ein Widerspruch und es liegt kein anderer Erlaubnistatbestand vor, so müssen gemäß Art. 17 Abs. 2 lit. b DSGVO die personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch hin unverzüglich gelöscht werden.</p> <p>Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben angegebene Adresse gerichtet werden.</p>
Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde	<p>Nach Art. 77 DSGVO können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Beschwerden an die Aufsichtsbehörde wenden. Die für den DHB zuständige Datenschutzbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW LDI, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.</p> <p>Ihnen steht es frei, sich auch bei einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.</p>
Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten	<p>Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Änderung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung der DHB gesetzlich verpflichtet ist.</p>
Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	<p>Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über die Ihnen zustehenden Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.</p>